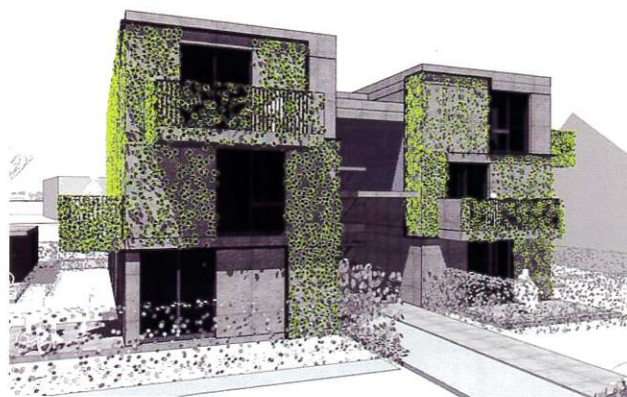




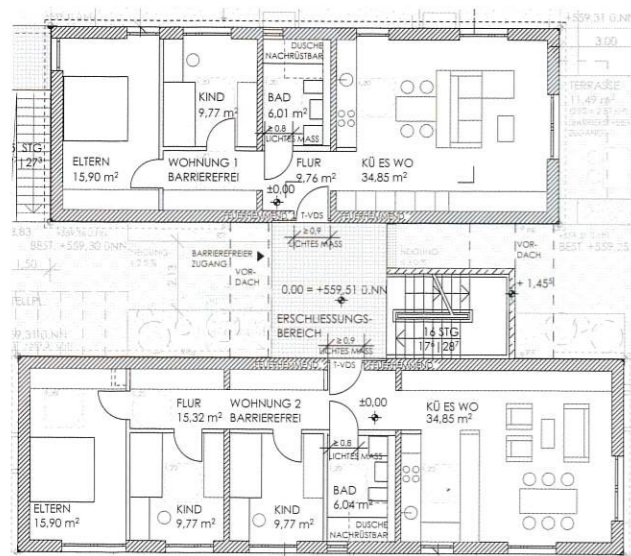
Gewohnte Qualität

Geförderter Wohnungsbau in Oberbayern
2024

STANDORT	OTTOBRUNN, HOCHACKERSTR. 8, LANDKREIS MÜNCHEN
PROJEKTRÄGER	GEMEINDE OTTOBRUNN
ARCHITEKTEN	GASSNER + ZARECKY, RIEMERLING
FERTIGSTELLUNG	2023
WOHNUNGSANZAHL	6 WE
FÖRDERUNG	KOMMUNALES WOHNRAUMFÖRDERUNGSPROGRAMM (KOMMWFP)
FÖRDERSUMME	3,6 MIO EURO



Das 979 m² große Grundstück liegt zwischen einer kleinteiligen Bebauung mit überwiegend Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Doppelhäusern auf der einen und Geschosswohnungsbau auf der anderen Seite. Um in dieser heterogenen Situation zu vermitteln, wurde das dreigeschossige Gebäude in zwei Baukörper geteilt, im etwas kleineren sind übereinander drei 3-Zimmer-Wohnungen, im größeren drei 4-Zimmer-Wohnungen angeordnet. Ein offenes Treppenhaus verbindet die beiden Teile. Die großzügigen Treppenpodeste laden zum Verweilen und zum Austausch mit der Nachbarschaft ein. Gleichzeitig wird den Mietern das Gefühl vermittelt, ihr „eigenes kleines Haus zu betreten“. Der Eingangsbereich wird durch ein leuchtendes Grün – einem kräftigen Akzent zum warmen Branton der Fassade – hervorgehoben. Auf einen Aufzug wurde verzichtet, er kann aber problemlos nachgerüstet werden.



Grundriss Erdgeschoss

Für die Autos der Bewohner stehen sechs Stellplätze auf der Straßenseite des Grundstücks zur Verfügung. Einige Fahrräder, einschließlich zweier Lastenräder können ebenfalls im vorderen Bereich des Grundstücks abgestellt werden, zusätzlich gibt es einen großzügigen Fahrradkeller, der über eine Außentreppe direkt erschlossen ist. Der hintere, von der Straße abgewandte Teil des Grundstücks bietet einen gut gestalteten Freibereich für die Mieter mit Sitzbank, Sandkasten und Spielgeräte für die Kinder. Die Erdgeschosswohnungen haben hier ihre großzügigen Terrassen, die Wohnungen in den Obergeschossen tiefe, gut nutzbare Balkone.



Rankgerüste an den Fassaden sollen in den kommenden Jahren eine umfangreiche Begrünung des Gebäudes ermöglichen und neben einem reizvollen gestalterischen Aspekt vor allem einen Schutz vor sommerlicher Überhitzung der Wohnung bieten. Das extensiv begrünte Dach leistet zusätzlich einen Beitrag zu einer klimaangepassten Bauweise. Ein nahezu baugleiches Gebäude ist in der Gartenstraße 11 in Ottobrunn entstanden, ebenfalls mit Mitteln des KommWFP gefördert.

